

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 53 (1927)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

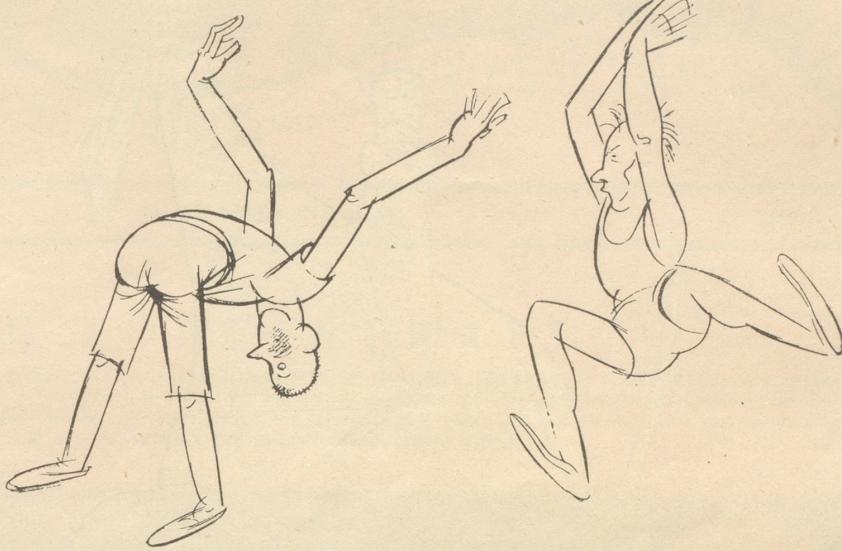
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sportliche Definitionen

Bödli



Tut Einer grad als ob begreife  
Er alls, und kennt die Regeln nie,  
Und tanzt man doch nach seiner Pfeife,  
So heißt man diesen *Neserie*.



Wenn sie wie toll die Arme schwenken  
Und ihre Brust wildsauchend blähen,  
Wenn sie sich jaß den Bauch ausrenken  
Und wütend ihre Augen drehn,  
Gibts Shimmysprünge und dergleichen,  
Schwennet man den Hinterteil mit Schwung,  
Verdrecht man dann noch beide Scheichen,  
So heißt man solches *Freiübung*.

Wenn einer was an Kraft vorräätig  
Zum Spärchen oder Gumpen braucht,  
Bettelt man es *Leichtathletik*,  
Weil man da leicht den Fuß verstaucht.

Senf

habe, zu sagen: „ich“ habe sie drinn.  
Du, als der passive, der leidende Teil,  
mußt in logischer, korrekter und exakter Anwendung der Sprache sagen:  
„Du“ hast sie drinn. Ich weiß, es ist  
für eine Frau, die nicht an scharfes,  
logisches, wissenschaftliches Denken ge-  
wöhnt ist, einigermaßen schwierig, diese  
feinen Differenzen der Sprache zu be-  
greifen, und so will ich denn versuchen,  
den Beweis für die absolute Richtigkeit  
meiner Behauptung in einfacherer, in  
vulgär-populärer Weise — — —

Weiter kam der Herr Professor nicht.  
Mit einem Auffschrei fuhr er empor,  
warf den Blumentisch über den Haufen,  
zertrümmerte den Kneifer, zer-  
schnitt sich die Nase und verschluckte in  
Angst und Schrecken sein falsches Ge-  
biß. —

Die Frau Gemahlin hatte nämlich  
eine Nadel ergriffen und indem sie diese  
ihrem gelehrt Ehemann in den Un-

ausprechlichen stieß, wütend ausgerufen: „Und das ist mein Beweis, daß  
es Fälle gibt, wo auch der leidende Teil  
sich sagen muß, „ich habe sie drinn.“

Jann Gantalt

\*

### Kindermund

„Vatter, lieg en elektrische Loffi mit  
ner Dampflokki zammegschpannt. —  
Weisch, das g'seh't us wiene Ros mit  
ere Kuh am Pflegue.“

Denis

\*

### Gespräch im Zug

„Wie ischs gange hüt?“

„I bin z' Biel gsi un ha zweii Uf-  
träg gmacht, eine vo 10 Franke, der  
ander isch 's bizzli chliener!“

Denis



**FABRIK RORSCHACH (SCHWEIZ)**

*Zum Wirk'en stricken Sticken Weben  
Lass Dir *Sastiga Seide* geben!*